

Einkaufsstadt Wolfsberg, Teil 3: Bambergerstraße und Offnerplatzl

# Shoppern und gustieren mitten in der Stadt

Wie schon in der letzten Ausgabe unternimmt die Wolfsberger Zeitung in Kooperation mit der Stadtgemeinde/Stadmarketing Wolfsberg wieder einen unterhaltsamen Einkaufsbummel durch die Wolfsberger Innenstadt – diesmal stehen die Bambergerstraße und das Offnerplatzl im Fokus.

**W**ir waren wieder shoppen! Diesmal zog es uns in die Bambergerstraße und aufs Offnerplatzl, wo wir neben den aktuellen Modetrends auch allerlei anderes gekauft und obendrein noch ein oder zwei Gläschen Wein genossen haben – ein sehr erfolgreicher Einkaufsbummel, wie wir finden. Vor allem deshalb, weil auch in diesem Teil der Innenstadt ein wunderbarer Branchenmix vorhanden ist, der das Shopping-Herz höher schlagen lässt.



Offnerplatzl

## Gebraucht, aber gut

Wir starten vom großen Parkplatz bei der Hammerbrücke, die vielen besser als „Gelbe Brücke“ bekannt ist. Dort kann man, mit ein wenig Glück, zeitlich unbegrenzt gratis parken und ist innerhalb kürzester Zeit zu Fuß in der Bambergerstraße.

Auf geht's also, die Shoppingliste ist lang! Zuerst machen wir einen kleinen Stopp im „Kost Nix Laden“, dort geben

wir ein paar Brettspiele ab, die wir nicht mehr brauchen, die bei einer anderen Familie aber bestimmt noch für viele lustige Spieleabende sorgen werden. Überrascht sind wir über die Vielfältigkeit des Angebotes, vor allem wer gerne liest, wird im „Kost Nix Laden“ bestimmt fündig.

Danach statuen wir dem kunterbunten „Fundus“ gleich nebenan einen Besuch ab.

Wir sind nämlich auf der Suche nach einer neuen alten Kredenz. Und für genau solche Liebhaberstücke ist der „Fundus“ die richtige Adresse in Wolfsberg. Doch auch kleine Schätze wie zum Beispiel Geschirr aus Uromas Zeiten oder Schallplatten sind hier erhältlich.

Genauso bunt und gemütlich wie der „Fundus“ ist auch das Café gleich gegenüber: Im „Hotel Aldershoff“ tischt man im „Café by Mrs. Buchsbaum“ neben erstklassigem Kaffee auch erfrischende Limonaden und leckere Snacks sowie vegetarischen und veganen Mittagstisch auf. Wir beschließen hier zu frühstücken, denn nichts geht über den „Café-Toast“, eine himmlische Versuchung mit Banane, Erdnuss und knuspriger Hülle.

## Kunst und Co

Gut gestärkt führt uns unser nächster Stopp zur „StadtmacherInnen Zentrale“. Wir haben gehört, dass hier aktu-

ell einige Werke der Wolfsberger Künstlerin Karin Rupacher zu haben sein sollen – richtig gehört, wir werden sofort fündig. Für Kunst-Interessierte sind die „Stadtmacher“ überhaupt eine gute Adresse, denn hier kommen alle auf ihre Kosten und einige coole Events gibt es hier auch von Zeit zu Zeit.



Offnerplatzl



**„Der Branchenmix in der Bambergerstraße und am Offnerplatzl spricht für sich. Hier treffen Kulinarik, Service und Handel aufeinander.“**

1. Vize-Bürgermeister  
Christian Stückler



Bamberger Straße

## Haushalt, Geschenke und Mode

Ein paar Meter weiter kommen wir aufs Offnerplatzl und zu unserem nächsten Halt: „J.M. Offner“. Das Geschenkehaus ist ein wahres Paradies für alle, die gerne dekorieren oder das Schöne und das Funktionale verbinden möchten und im Haushalt auf Ästhetik setzen. Wir suchen schon lange neue Teller und werden bei „Offner“ prompt fündig – wunderbares Porzellan wandert in unsere Einkaufstasche.

Gleich gegenüber lockt das „Modehaus Offner“ mit tollen Angeboten und den neuesten Trends am Modemarkt. Wir decken uns mit einer stylischen Jacke und ein paar Accessoires ein, bevor wir uns bei Humanic noch um neue Schuhe kümmern. Die neuen Treter behalten wir gleich an, sie passen nämlich perfekt zum heutigen Outfit. Apropos Outfit: Bei „Kolb Fashion“ schauen wir auch noch vorbei, denn bei unserem letzten Besuch in der Innenstadt ist uns in der Auslage ein Hose aufgefallen, die anprobiert werden möchte. Die Hose passt und

auch sonst finden wir bei der exklusiven Mode noch einiges, das zu uns in den Kleiderkasten übersiedelt (der schon bald aus allen Nähten platzt – einige tolle Stücke landen demnächst im „Kost Nix Laden“).

## Eine kleine Auszeit

Eine kleine Pause tut gut – das ist auch uns bewusst und so genießen wir einen schnellen Espresso im Café „Segafredo“, bevor wir uns eine Gesichtsbehandlung bei „Kosmetik Matré“ gönnen. Wirklich empfehlenswert, so jung haben wir schon lange nicht mehr aus der Wäsche geschaut! Natürlich gibt es bei „Kosmetik Matré“ nicht nur Gesichtsbehandlungen, auch der restliche Körper kann hier verwöhnt und auf Vordermann gebracht werden.

Ein kleiner Blick auf die Uhr und das Knurren des Magens verrät uns, dass es schon Zeit fürs Mittagessen ist. Nachdem „Likeburger“ gleich gegenüber angesiedelt ist, statten wir dem doch noch relativ neuen Gastrobetrieb einen Besuch ab und probieren die dort ange-

botenen Gerichte. Nachdem wir unseren Hunger gestillt haben, machen wir uns auf, die nächste Auszeit zu planen: Ab ins „Reisebüro Jäger“. Mit der Hilfe der kompetenten Mitarbeiter entscheiden wir uns dafür, einen Kurzurlaub im Winter zu buchen, um wieder ein wenig Energie zu tanken.

## Handy-Experten

Als Nächstes stehen die Technik-Experten der Bambergerstraße auf unserem Plan: Das Handy will nicht so wie wir und einen neuen Vertrag brauchen wir obendrein. Also zuerst ab zu „TSS Telekom Shop Service“, dort kann unser Handy-Problem schnell und unkompliziert behoben werden – Gott sei Dank! Wegen eines neuen Handyvertrages informieren wir uns im „A1 Exclusive Store“ und bei „3“, denn vergleichen lohnt sich immer, das hat schon die Oma gesagt. Recht hatte sie, wir können immerhin ein paar Euro sparen.

## Den Durch- und Überblick bewahren

Die neue Brille ist abholbereit, hat man uns per praktischem SMS-Service mitgeteilt. Also nichts wie hin zu „Pearle“. Die Brille passt wie angegossen und endlich haben wir wieder den Durchblick. Wie soll es anders sein – uns springt eine Sonnenbrille ins Auge, eh klar, jetzt wo wir wieder scharf sehen. Also kommen wir wohl bald wieder, wenn auch die Sonnenbrille in unserer Sehkraft abholbereit ist.

Damit wir finanziell auch den Überblick über unsere Shopping-Ausgaben behalten, schauen wir gleich noch bei der „Sparkasse“ vorbei. Neben Kontoauszügen holen wir uns auch noch ein wenig Beratung in Sachen Anlageformen und beschließen, demnächst in eine Immobilie zu

## Einkaufstipps:

### Mode und Schönheit:

- Kosmetik Matré
- Kolb Fashion
- Modehaus J.M. Offner
- Humanic
- Pearle

### Gastronomie:

- Cafino
- Creafé by Mrs. Buchsbaum
- Likeburger
- Café Segafredo
- Hotel Aldershoff

### Kunst und Kultur:

- StadtmacherInnen Zentrale

### Service, Handel u.m.:

- Kost Nix Laden
- Fundus
- Reisebüro Jäger
- A1 Exclusive Store
- TSS Telekom Shop Service
- Geschenkehaus J.M. Offner
- sReal
- Immobilienvermittlung
- Kärntner Sparkasse
- Drei-Shop

investieren – gut, dass Dieter Kandut und sein Team von der „sReal Immobilienvermittlung“ im selben Haus sind. Wir machen also einen Termin aus und hoffen, bald das perfekte Grundstück zu finden.

## Unser Einkaufstipp

Abschließend gönnen wir uns im „Cafino“ noch ein Gläschen Wein, vielleicht sind es auch zwei, aber das ist nach einem so langen Shoppingtag schon in Ordnung. Übrigens gibt es im „Cafino“ nicht nur erlesene Weine, köstliche Snacks und günstige Gerichte zu Mittag, auch hervorragenden Kaffee, Tee und mehr kann man sich hier schmecken lassen. Besonders hervorzuheben sind auch diverse Gustostückerl von regionalen Produzenten, die hier erhältlich sind. Neben Nudeln, Essig und Honig warten auch andere Spezialitäten darauf, entdeckt (und gekauft) zu werden.

L.W.

WERBUNG